

## A Formaler Teil

### 1. Rechtschreib- und Grammatikfehler

8 Punkte

Der folgende Text enthält 8 Fehler. Korrigieren Sie sie. \_\_\_\_\_ \*) Grossschreibung stimmt!

Der „Prix Alice“ zeichnet Menschen aus, welche sich trotz Hürden und Schwierigkeiten weiterbilden und deren Bildungsweg andere zum **Lernen** motivieren. Der Award wird jährlich vom Schweizerischen\* Verband für Weiterbildung (SVEB) verliehen. 2014 stammen drei der acht Gewinner und **Gewinnerinnen** aus dem Kanton Bern.

Für den Prix Alice können sich Menschen bewerben, die

- **bereit sind**, ihre Geschichte zu erzählen,
- **ihr** Ziel durch Weiterbildung oder höhere Berufsbildung **erreicht** haben,
- den beruflichen **Wiedereinstieg** oder Umstieg **geschafft** haben,
- ihren privaten Traum durch Lernen verwirklicht oder
- auf dem Weg zum Ziel **besondere** Schwierigkeiten überwunden haben.

### 2. Textverständnis/Begriffserklärungen

7 Punkte

Erklären Sie *in eigenen Worten*, was die **fettgedruckten** Begriffe bedeuten:

a) Zeile 2/3: eine Lese-Rechtschreib- und eine Rechenstörung **diagnostiziert. erkannt / festgestellt**

b) Zeile 25: durch passende **Strategien** mildern kann.  
**Vorgehen / Vorgehensweise**

c) Zeile 32/33: Zuvor hatte ich aus Scham oft so getan, **als ob nichts wäre.**

**z.B.: wie wenn sie keine Lernschwächen hätte  
wie wenn sie genauso wie ihre Kollegen/Kolleginnen lernen könnte**

d) Zeile 41: Ich suche bei Jugendlichen, die **anecken, primär das Potenzial.** (2P.)

**z.B.: bei Jugendlichen mit Schwierigkeiten/auffälligem Verhalten zuerst nach deren Möglichkeiten/Leistungsfähigkeit suchen**

e) *Beatrice Bösiger hat soziokulturelle Animation* (Zeile 17) *studiert. Welche Tätigkeiten mag dieser Begriff beinhalten? Versuchen Sie zu erklären, mit was für Jugendlichen sich Beatrice Bösiger in ihrem Berufsalltag beschäftigt.* (2 P.)

**z.B.: Beschäftigung mit Jugendlichen aus fremden Kulturen/Jugendliche motivieren, für etwas gewinnen/begeistern**

**3. Wortfamilien****6 Punkte**

Leiten Sie vom vorgegebenen Begriff jeweils das gesuchte Wort ab.

<b>Nomen</b> (nicht: das Fühlen)	<b>Adjektiv</b> (keine Endung auf –end!)	<b>Verb</b>
<i>das Gefühl</i>	<i>gefühlvoll</i>	fühlen
<b>Verständnis</b> <b>Verständigung</b>	<b>verständlich</b>	verstehen
<b>Abstraktion</b> <b>Abstraktheit</b>	abstrakt	<b>abstrahieren</b>
<b>Zentrum</b> <b>Zentrale</b>	zentral	<b>zentrieren</b>
die Tat	<b>tätlich</b> <b>tätig</b>	<b>tätigen</b> <b>tun</b>
<b>Beeinflussung</b>	<b>beeinflussbar</b>	beeinflussen
der Wille	<b>willentlich</b> <b>willig</b>	<b>einwilligen</b> <b>wollen</b>

**4. Wortarten****8 Punkte**

Bestimmen Sie die nummerierten Wörter *möglichst genau*:

(1) Heute arbeiten Sie (2) als Co-Leiterin im Jugendhaus X-Project (3) in Biel. (4) Sind (5) Ihre Einschränkungen bei (6) der (7) täglichen Arbeit ein (8) Handicap?

- |   |  |
|---|--|
| (1) <b>Adverb der Zeit</b>                | (5) <b>Possessivpronomen</b>           |
| (2) <b>Konjunktion</b>                    | (6) <b>bestimmter Artikel (männl.)</b> |
| (3) <b>Präposition</b>                    | (7) <b>Adjektiv</b>                    |
| (4) <b>Verb (Präsens, 3.Pers. Plural)</b> | (8) <b>Nomen (Anglizismus)</b>         |

**5. Verb: Zeitformen****5 Punkte**

Schreiben Sie die folgenden Sätze in der jeweils verlangten Zeitform:

- a) Ich musste mehr Zeit investieren. → **Perfekt (Vorgegenwart):**  
**Ich habe mehr Zeit investieren müssen.**
- b) ..., als es plötzlich Noten gab. → **Plusquamperfekt (Vorvergangenheit):**  
**..., als es plötzlich Noten gegeben hatte.**
- c) Ich sass auf der Grossen Schanze. → **Futur I (Zukunft):**  
**Ich werde auf der Grossen Schanze sitzen.**
- d) Ich habe begriffen. → **Präsens (Gegenwart):**  
**Ich begreife.**
- e) Wie haben sich die Störungen ausgewirkt? → **Präteritum (Vergangenheit):**  
**Wie wirkten sich die Störungen aus?**

**6. Verb: Indirekte Rede**

**6 Punkte**

*Drücken Sie die folgenden Aussagen **indirekt** aus. Verwenden Sie wo möglich die **Konjunktivformen**. Vermeiden Sie Umschreibungen mit „würde“.*

a) Beatrice Bösigler sagt: „Man darf nie aufgeben.“

→ Beatrice Bösigler sagt, **man dürfe** nie aufgeben.

b) „Ich bin gerne zur Schule gegangen.“

→ Beatrice Bösigler sagt, **sie sei gern zur Schule gegangen**.

c) Der Reporter fragt: „Welche Gefühle kommen in Ihnen hoch, wenn Sie an Ihre Schulzeit denken?“

→ Der Reporter fragt, welche Gefühle **ihr hochkämen**, wenn **sie an ihre Schulzeit denke**.